



WHITEPAPER

Vorschriftenänderungen einfach mit GRC-Software managen

Ein Sprichwort besagt: „Die einzige Konstante ist die Veränderung“. Dieser Spruch gilt insbesondere für das regulatorische Umfeld.

Risiken, sowohl positive als auch negative, beeinflussen die Unternehmensziele, die Geschäftsmodelle und die Geschäftstätigkeit. Zudem werfen neue Mitbewerber, Technologien und Themen wie Datensicherheit bei Stakeholdern die Frage auf, ob die Risiken angemessen behandelt werden.

Die Bedenken sind wohl begründet. Der Risikoexposition wird international Aufmerksamkeit geschenkt. Der resultierende Rufschaden, die Rechtsstreitigkeiten und die Verluste können sich auf mehrere zehn Millionen Euro belaufen, wenn nicht mehr. Diese Expositionen haben intern Fragen zur Effektivität von Risikomanagement-Programmen aufgeworfen und bei Aufsichtsstellen Erstaunen hervorgerufen, die sich fragen, ob und wie stark sie einschreiten sollten.

Die Folgen waren überwältigend. In den USA zum Beispiel ist der Umfang der Vorschriften, die Unternehmen, Arbeitnehmer und Konsumenten einhalten müssen, von 71.224 Seiten im Jahr 1975 auf über 180.000 Ende 2016 angestiegen. Das spiegelt die Kodifizierung aller Regeln und Vorschriften, die von US-Bundesbehörden herausgegeben wurden. Erschwert wird dies dadurch, ob und wie sich regulatorische Erwartungen zukünftig ändern werden.

Wie erwartet, hat der Druck, die Regeln einhalten zu müssen, die Unternehmen gezwungen, massiv zu investieren. Erhebliche Beträge wurden in Personal, IT und betriebliche Veränderungen investiert, um zu gewährleisten, dass Mitarbeiter, Prozesse und Aktivitäten die anwendbaren Gesetze und Vorschriften einhalten.

Einige Herausforderungen müssen bedacht werden:

- Kenntnis darüber, welche Gesetze und Vorschriften auf das Unternehmen anwendbar sind
- Effiziente und effektive Auslegung der Gesetze und Vorschriften, einschließlich deren Übertragung in die täglichen Aktivitäten des Unternehmens und
- Operationalisierung dieser Aktivitäten und Verhaltensweisen durch Governance.

Diese Herausforderungen können durch den effektiven Einsatz von Governance-, Risikomanagement- und Compliance (GRC)-Lösungen bewältigt werden.

Anwendbare Gesetze und Vorschriften

Die dynamische Regulierungslandschaft mit den sich ändernden Bestimmungen und zunehmenden, widersprüchlichen Aufsichtsanforderungen wirft in Führungsetagen Fragen zum Verständnis der Anwendbarkeit von Regulierungen auf Unternehmen auf. Die verheerenden Folgen von Unkenntnis reichen von der Auferlegung hoher Geldstrafen bis hin zu Rufschäden.

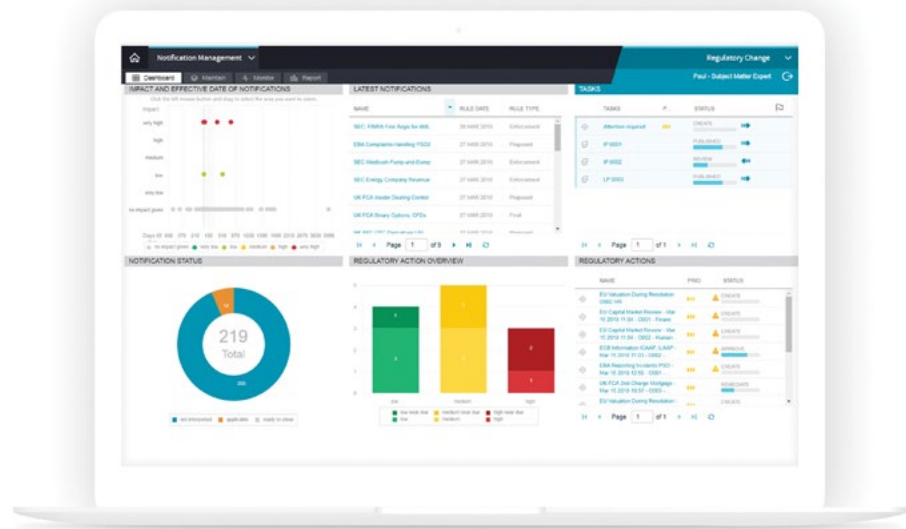
Eine der Schlüsselfunktionen einer führenden GRC-Lösung ist die Fähigkeit, die Dateneinspeisung für Vorschriften zu automatisieren. Die Dateneinspeisung kann durch Informationen von Drittparteien oder anderen Online-Content-Datenquellen über XML oder RSS realisiert werden. Dies weist einige Vorteile auf.

Erstens gewährleistet dieser vollständig getestete Prozess, dass neue oder sich ändernde Regeln und Vorschriften in das Unternehmen eingespeist werden, sobald sie verfügbar werden. Die Auslegung und Bewertung jeder Änderung kann mit jedem Unternehmen in Beziehung gesetzt und Entscheider können informiert werden. Durch die rasche Zusendung der entsprechenden Informationen zu den richtigen Stakeholdern kann die Beurteilung des notwendigen Änderungsmanagements und die Ressourcenzuweisung effizient und effektiv erfolgen.

Zweitens reicht die Identifizierung relevanter Feeds über reine Vorschriftenänderungen hinaus. Der Erhalt von Informationen aus externen Quellen, z. B. aus den sozialen Medien (z. B. Twitter), kann Erkenntnisse zu potentiellen Compliance-Verstößen liefern. Beispielsweise können Kundenbeschwerden Erkenntnisse zu potentiellen Kontroll- und Managementmängeln bieten. Ein Unternehmen erkannte dank Datenanalysen einen Trend bei Kundenbeschwerden hinsichtlich der Zinsbelastungen und Gebühren für ein Produkt. Nach der Betrachtung der Beschwerden fand das Unternehmen heraus, dass das Marketing und die zugehörige Dokumentation, die an die Kunden geschickt wurde, fehlerhaft war und teilweise vollständig fehlte. Die AGB wurden in den Systemen angepasst, welche Informationen an die Kunden verschickten. Das Unternehmen versandte außerdem Briefe mit einer Entschuldigung für den Fehler und berichtigte Kundenverluste durch Erstattung von Geldern, die aus dem Fehler resultierten. Dadurch wurde Kundenschwund minimiert. Es half dem Unternehmen auch, durch die proaktive Unternehmensreaktion die Gunst von Staatsanwaltschaften zu gewinnen.

Das Ausmaß der Vorschriftenänderung kann mit der Datenübersicht und dem Berichtswesen der GRC-Lösung verständlich dargestellt werden (nachfolgend ein anschauliches Beispiel). SAI Global bietet konfigurierbare Lösungen, d. h. die Software kann so angepasst werden, dass sie Informationen auf der Basis von z. B. einer Funktion, einer Rolle oder einem Unternehmen produziert. Angesichts der Änderungsgeschwindigkeit ermöglicht die Konfigurierbarkeit dem Unternehmen rasch zu reagieren und Änderungen schneller zu begegnen, statt zum GRC-Anbieter zu gehen, um die notwendigen Änderungen vorzunehmen.





Dashboard Regulatory Change Management

Relevanz für Geschäftstätigkeiten

Selbstverständlich beginnt die Konformität mit der erfolgreichen Auslegung und Integration der Regeln und Vorschriften in die täglichen Geschäftsaktivitäten. GRC-Software sollte Geschäftsprozesse abbilden können. Diese Prozess-Abbildung bietet eine Verknüpfung der Regeln zur Unternehmensstruktur. Aufsichtsstellen suchen verstärkt nach Konsistenz der ersten und zweiten Verteidigungslinien. Im Wesentlichen werden dabei dieselben Fragen auf identische Art beantwortet, unabhängig davon, ob sie in Bezug auf Compliance, Risikomanagement, IT oder das Unternehmen gestellt werden. In den meisten Fällen werden sie das nicht. Das wirft die Frage auf, ob das Unternehmen den möglichen Ernst der Nichteinhaltung eines Gesetzes oder einer Vorschrift versteht und die gemeinsamen Anstrengungen der Verteidigungslinien zur Eindämmung von Compliance-Risiken wirklich fortgeführt werden können.

GRC-Software kann dem Unternehmen helfen, die möglichen Auswirkungen einer Vorschriftenänderung zu verstehen, indem sie dem Unternehmen und der Compliance-Funktion ermöglicht, das Gesetz oder die Vorschrift zu analysieren. Diese Informationen können mit zugrunde liegenden Geschäftsprozessen abgeglichen werden, jedoch auch mit der Kontrollumgebung in den anwendbaren Geschäftsbereichen. Durch eine solche Abbildung schafft sie Transparenz in der Kontrollumgebung und legt den Grundstein dafür, ob Kontrollen verstärkt werden müssen.

Schwächen bei der Kontrolle können durch Maßnahmenpläne gestärkt werden. Diese Aktivitäten werden bis zum Abschluss dokumentiert und überwacht. Verantwortliche Personen erhalten automatisch Nachrichten über Erwartungen, Aufgaben und Erinnerungen. Zum Beispiel kann ein Bericht (siehe obige Grafik) als Weiterverfolgungsmittel Erkenntnisse zu Maßnahmen, Status, Prioritäten und Fälligkeitsdaten (einschließlich jener Aufgaben, die möglicherweise überfällig sind) an das Unternehmen, Überwachungsausschüsse oder zuständige Führungskräfte weiterleiten.

Ein weiterer Vorteil, den GRC-Software bieten kann, sind zugrunde liegende Kennzahlen, die Änderungen in der Kontrollumgebung bewerten können. Das umfasst sowohl Bereitschafts- als auch Toleranzgrenzwerte sowie Key Performance Metrics (KPIs, Leistungskennzahlen), Key Control Indicators (KCIs, Steuerungskennzahlen) und Key Risk Indicators (KRIs, Risikokennzahlen), die alle Indikatoren dafür liefern, wie das Unternehmen auf die Einführung des Gesetzes oder der Vorschrift reagiert. Diese Kennzahlen liefern den Puls der Unternehmensaktivitäten und Frühwarnindikatoren, wenn Probleme auftreten. Dadurch kann das Unternehmen auf relevante Angelegenheiten proaktiv reagieren, statt z.B. auf den Abschluss einer Compliance-Bewertung zu warten.

Governance und Operationalisierung

Um effektiv zu sein, müssen das Compliance- und das Risikomanagement nachhaltig sein. Ein Hauptaspekt für die Nachhaltigkeit ist die Verständlichmachung und die Zusammenfassung der Vorschriftenänderung und die Gewährleistung, dass unternehmerische Implikationen Teil der Richtlinien, Verfahren und Standards sind. Das bietet Aufsichtsstellen und dem Vorstand den klaren Nachweis, dass mindestens die Anwendbarkeit der Änderung für das Unternehmen und seine Mitarbeiter kenntlich gemacht wurde.

Compliance spielt eine wichtige Rolle bei der Zusammenarbeit mit dem Unternehmen, um einen ausdrücklichen Bezug des Gesetzes oder der Vorschrift zu Geschäftsprozessen herzustellen. Das minimiert jede potentielle Verwirrung des Unternehmens bei der Operationalisierung der Änderung.

Nur weil eine Bestimmung in ein Regelwerk integriert wird, bedeutet das jedoch noch nicht immer, dass sie befolgt wird. GRC-Software kann zusätzliche Verknüpfungen zur Ausweitung der Relevanz der Konformität mit breiteren strategischen Zielen und Unternehmenszielen erstellen. Als eine Erweiterung können diese Vorschriftenänderungen jetzt mit der Vergütung von Führungskräften, Managern und Mitarbeitern verbunden werden. Die Herstellung dieser Verbindung unterstützt die gewünschten Verhaltensweisen der Mitarbeiter.

Regulatorische Erwartungen werden wandlungsfähig bleiben, um sich an Unternehmensrisiken anzupassen. Unternehmen, die aufzeigen können, dass sie ein Rahmenwerk zur Gewährleistung der Konformität besitzen, werden bestens aufgestellt sein, um nicht nur die Gunst der Aufsichtsstellen zu gewinnen, sondern auch Führungskräften und dem Vorstand das nötige Vertrauen zu geben, um „das Richtige zu tun“. GRC-Software bietet die Tools, die dem Unternehmen ermöglichen, Vorschriftenänderungen effizient zu operationalisieren und zu überwachen und Compliance-Risiken effektiv zu managen.

SAI Global unterstützt Unternehmen mit seiner Best Practices Solution (BPS) für das Vorschriftenänderungsmanagement. Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen via unserer Website www.bwise-grc.de.

Über SAI Global

Unsere Lösungen umfassen Softwareplattformen für das Management von Risiken, Compliance und Datenschutz, Internal Audit und IKS sowie Consulting- und Advisory-Services, die es Ihnen ermöglichen, den gesetzlichen Bestimmungen Ihrer Branche gerecht zu werden und entsprechende Verhaltensweisen und Prozesse in die Unternehmenskultur einfließen zu lassen.

Unser Ethik- und Compliance-E-Learning beinhaltet Themen wie Maßnahmen gegen Bestechung & Korruption, Wettbewerbsrecht, Verhaltenskodex, Informationssicherheit und Datenschutz (EU-DSGVO). Die Kurse sind intuitiv und können individuell an Ihr Unternehmen angepasst werden. Sie sind in über 25 Sprachen vorkonfiguriert verfügbar und können von unserem erfahrenen Team einfach implementiert werden.

Managen Sie Ihre Governance-, Risiko- und Compliance-Anforderungen, Umwelt- und Sicherheitsvorgaben sowie die IT-Risiken auf unserer Softwareplattform – für eine ganzheitliche Übersicht über alle Risiken.

SAI Global beschäftigt mehr als 2.000 Mitarbeiter an 51 Standorten in 28 Ländern, um den internationalen Kundenstamm mit lokaler Expertise zu unterstützen.

Besuchen Sie bitte www.bwise-grc.de oder www.saiglobal.com/risk für weitere Informationen.